



## Ausschreibung zum Deutschen Preis für Nature Writing 2025

Der Verlag **Matthes & Seitz Berlin** vergibt erneut in Kooperation mit dem **Umweltbundesamt** sowie der **Stiftung Kunst und Natur** den mit 10.000€ dotierten Deutschen Preis für Nature Writing. Die Preisausschreibung steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Umweltbundesamtes Dirk Messner. Einreichungen von Autorinnen und Autoren werden bis zum 3. März 2025 angenommen.

Der Deutsche Preis für Nature Writing zeichnet Autorinnen und Autoren aus, die sich in ihrem literarischen Werk auf ›Natur‹ beziehen. Der einmal jährlich vergebene Preis knüpft an die vor allem in den USA und in Großbritannien verbreitete schriftstellerische Tradition des Nature Writing an, in der sich Autorinnen und Autoren mit der Wahrnehmung von Natur, mit dem praktischen Umgang mit dem Natürlichen, mit der Reflexion über das Verhältnis von Natur und Kultur und mit der Geschichte der menschlichen Naturaneignung auseinandersetzen. Genreübergreifend findet dabei sowohl essayistisches als auch lyrisches und episches Schreiben Berücksichtigung.

Die Thematisierung von ›Natur‹ schließt die Dialektik von äußerer und innerer Natur ebenso ein wie die Auflösung der Grenzen von Kultur und Natur oder die Fragestellungen rund um die Wahrung von Naturerscheinungen und natürlichem Geschehen. Nature Writing spricht nicht von ›der Natur als solcher‹, sondern von der durch Menschen wahrgenommenen, erlebten und erkundeten Natur.

### Die Ausschreibung

Die Auszeichnung fördert deutschsprachige bzw. auf Deutsch schreibende Autorinnen und Autoren, die mindestens ein selbstständiges literarisches Werk oder einen Text in einer Literaturzeitschrift publiziert haben (kein Selbstverlag oder Books on demand; bei Theaterstücken, Hörspielen u. dgl. Nachweis der Uraufführung). Die eingereichten Texte sollten bislang (bis zum Ende des Ausschreibungsjahres) unveröffentlicht sein.

Der Einreichung sind folgende Materialien beizufügen:

- entweder: ein Prosatext (Erzählung, Romananfang) von 30-50 Normseiten  
oder: 10 Gedichte  
oder: ein Essay von mindestens 8 Normseiten
- ein Exposé von max. einer Seite
- eine Bio-Bibliografie der Autorin/des Autors

Die Einreichungen sind in digitaler Form an [dpnw@matthes-seitz-berlin.de](mailto:dpnw@matthes-seitz-berlin.de) zu richten. Die Ausschreibungsfrist endet mit dem 3. März 2025.



Das **Umweltbundesamt** wie auch die **Stiftung Kunst und Natur** am Standort Nantesbuch beteiligen sich am Preisgeld. Zudem ermöglicht die Stiftung Kunst und Natur der Preisträgerin oder dem Preisträger einen sechswöchigen Schreibaufenthalt in den Räumlichkeiten ihres weitläufigen Natur- und Veranstaltungsgeländes im Bayerischen Voralpenland, rund 40 km südlich von München. Weiterhin vergibt die Stiftung Kunst und Natur unter den Bewerberinnen und Bewerbern zwei Stipendien für die Teilnahme an ihrem prominent besetzten Nature Writing Seminar vom 2. bis 5. Dezember 2025.

### Die Jury

Die Jury bilden in diesem Jahr die Journalistin und Autorin Petra Ahne, Jean-Marie Dhur, Mitbetreiber der Kreuzberger Buchhandlung Zabriskie, der Literatur- und Kulturwissenschaftler Steffen Richter, die Bild- und Medienwissenschaftlerin Birgit Schneider sowie der Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Florian Werner.

Partner des Preises:



**Stiftung  
Kunst  
und Natur**

